



Dieses Buch gehört:



1. Auflage 2022

© 2022 Verlag Voice of Hope
Eckenhagener Str. 43
51580 Reichshof-Mittelagger
www.voh-shop.de

Design: Voice of Hope

Bestell-Nr. 875.431
ISBN 978-3-947102-31-0

Alle Bibelstellen sind gemäß der Schlachter-Bibel 2000.



AUS
GNADE
ERRETTET

◊ ◊ EPHESER 2,8 ◊ ◊





JAHR:

MONAT:



Sonntag	Montag	Dienstag



Sonntag	Montag	Dienstag

JAHR:

MONAT:





JAHR:

MONAT:



Sonntag	Montag	Dienstag



JAHR:

MONAT:



Sonntag	Montag	Dienstag



JAHR:

MONAT:



Sonntag	Montag	Dienstag
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>



JAHR:

MONAT:



Sonntag	Montag	Dienstag

WAS IST NOTWENDIG, DAMIT WIR ERRETTET WERDEN KÖNNEN?

Die Antwort der Heiligen Schrift lautet, dass man, um Gemeinschaft mit Gott zu haben, eine vollkommene Rechtschaffenheit besitzen und die vollkommenen Maßstäbe erreichen muss, die im Gesetz Gottes festgelegt sind. Wir können dies sowohl im positiven als auch im negativen Sinne betrachten. Positiv gesehen muss man die im Gesetz Gottes festgelegte Heiligkeit vollkommen eingehalten haben. Negativ gesehen darf man nicht mit irgendeiner Schuld oder Verfehlung, mit irgendeiner Übertretung dieses Gesetzes befleckt sein.

Jesus sprach diese Sorge während Seines irdischen Wirkens oft an. Als der reiche Jüngling auf Ihn zukam und fragte: »Guter Meister, was soll ich Gutes tun, um das ewige Leben zu erlangen?«, antwortete Jesus: »... Willst du aber in das Leben eingehen, so halte die Gebote!« (Mt. 19,16-17). Ein Gesetzesgelehrter stellte Jesus die gleiche Frage: »Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? Und Er sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Wie liest du? Er aber antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst!« Er sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tue dies, so wirst du leben!« (Lk. 10,25-28).

Die Grundlage der Errettung ist also die Rechtschaffenheit. Und gerecht vor Gott zu sein bedeutet, Sein Gesetz vollkommen zu

befolgen, Seine Maßstäbe sowohl im Herzen, in den Gedanken als auch in den Taten einzuhalten. Sowohl der reiche Jüngling als auch der Gesetzeslehrer hatten in dieser Hinsicht recht behalten. Was sie falsch verstanden hatten, war die Behauptung, sie hätten die Einhaltung des Gesetzes tatsächlich erreicht. Aus diesem Grund wies Jesus sie beide streng zurück. Nichtsdestotrotz ist der klare Maßstab im Gesetz Gottes festgelegt und wird im Neuen Testament wiederholt: »Ihr sollt heilig sein, denn Ich bin heilig!« (1.Pt. 1,16).

Das Gleichnis vom Hochzeitsmahl verdeutlicht dies sehr gut. Ein Mann, der versuchte, sich in den Festsaal des Königs einzuschleusen, wurde entdeckt und hinausgeworfen. »Als aber der König hineinging, um sich die Gäste anzusehen, sah Er dort einen Menschen, der kein hochzeitliches Gewand anhatte; und Er sprach zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen und hast doch kein hochzeitliches Gewand an? Er aber verstummte. Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Hände und Füße, führt ihn weg und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein« (Mt. 22,11-13).

Gott verlangt von uns, dass wir in vollkommene Gerechtigkeit gekleidet sind. Das ist für uns ein großes Problem, ja ein schlimmeres, als wir es oft annehmen. Unser Problem ist nicht nur, dass wir moralisch fehlerhaft sind, sondern dass wir durch und durch moralisch verdorben sind; unsere Kleider sind nicht nur etwas weniger als perlweiß, sondern sie sind schrecklich schmutzig. Diese Tatsache ist heute für die Menschen schwer zu verdauen, aber die Schrift lehrt es ganz klar. »Es ist keiner gerecht, auch nicht einer« (Röm. 3,10).

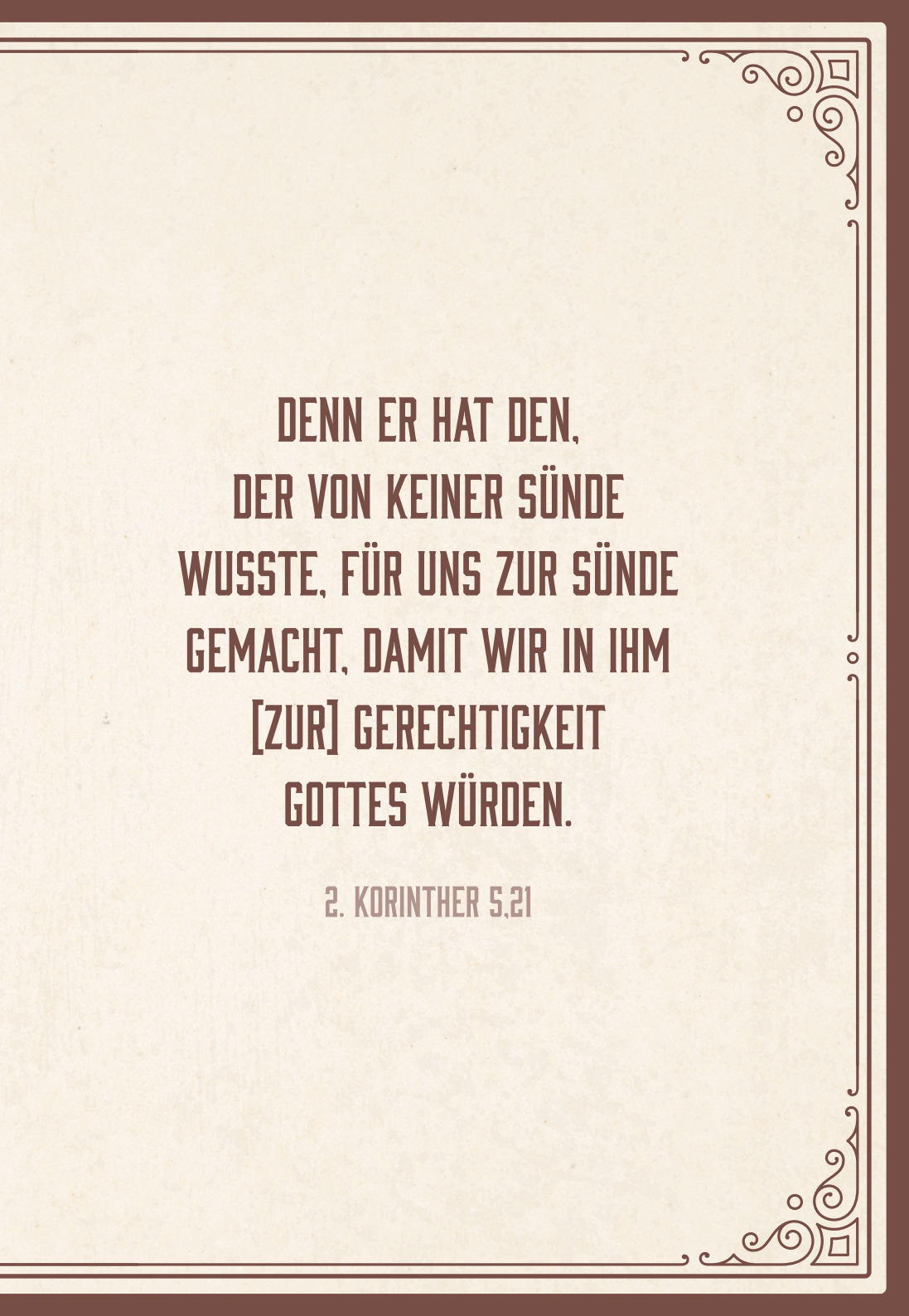
Der Mensch hat keine Gerechtigkeit vorzuweisen; und doch ist vollkommene Gerechtigkeit für die Errettung notwendig. Wir sehen also, um was es bei der Lehre der Rechtfertigung allein durch den Glauben geht. Wir werden nicht einfach irgendwie juristisch gerecht gesprochen, sondern wir müssen mit absoluter Sicherheit in Wirklichkeit verurteilt werden. Doch wie sollen wir dann errettet werden? Wie sollen wir das verstehen?

Die Heilige Schrift zeigt uns, dass Christus der Urheber unseres ewigen Heils geworden ist. Bis etwas Bestimmtes geschah, bis etwas Bestimmtes erreicht wurde, war Christus nicht der Urheber unseres ewigen Heils; die Voraussetzung für unseren Eintritt ins Reich Gottes musste zuerst erfüllt werden. Jesus erfüllte alle Gerechtigkeit bis zum bitteren Ende, während Er zum Vater rief, auf Ihn vertraute und das Gesetz ein für alle Mal vollkommen erfüllte. Sein Gehorsam öffnete den Sündern die Tür zur Errettung, wie es anschaulich dargestellt wurde, indem der Vorhang, der das Allerheiligste abtrennte, von oben nach unten zerriss. »Und Ich heilige Mich Selbst für sie«, sagte Jesus, »damit auch sie geheiligt seien in Wahrheit« (Joh. 17,19). So erfüllte Christus alle Gerechtigkeit und wurde zur Quelle unseres ewigen Heils.

Dies ist also das Ergebnis des Gehorsams Christi: »Und nachdem Er zur Vollendung gelangt ist, ist Er allen, die Ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden, von Gott genannt: Hoherpriester nach der Weise Melchisedeks« (Hebr. 5,9-10). So können wir sehen, dass allein Christi Gerechtigkeit die Quelle unserer Errettung ist, so wie sie durch Sein vollkommenes Leben und Seinen Opfertod gewirkt wurde. Die Worte des Apostels Paulus machen das noch deutlicher: »Durch Ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung« (1.Kor. 1,30).

Nun wird der Weg zu Gott, der durch unsere Sünde versperrt war, durch die Gerechtigkeit Christi eröffnet. Christus wurde der Urheber unserer Errettung, weil Er uns vor Gott gerecht gemacht hat, als Er den Ungehorsam Adams durch Seinen Gehorsam wiedergutmachte.

NIKO DERKSEN



DENN ER HAT DEN,
DER VON KEINER SÜNDE
WUSSTE, FÜR UNS ZUR SÜNDE
GEMACHT, DAMIT WIR IN IHM
[ZUR] GERECHTIGKEIT
GOTTES WÜRDEN.

2. KORINTH 5,21

WIE KANNST DU MIT DEINEN BITTEN ZU GOTT KOMMEN?

Das Christenleben kann mit einem Segelschiff verglichen werden. Gottes Gebote entsprechen dem Ruder, das die Richtung des Schiffes bestimmt. So wichtig dessen Vorhandensein auch ist – das Schiff kann sich erst bewegen, wenn ein starker Wind aufkommt und die Segel füllt. Worin besteht der starke Wind im Christenleben, und durch was wird ein Christ vorangetrieben?

DIE KRAFTQUELLEN

Für dich als Christ ist die wichtigste Kraftquelle das Wort Gottes, durch das der Heilige Geist dir das Licht schenkt und dich im Glauben stärkt: »Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens. Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft zu geben haben« (Hebr. 4,12-13).

Eine weitere Kraftquelle ist das Gebet, durch das du vor den Thron Gottes gelangst, um die Barmherzigkeit und Gnade zu empfangen, die du brauchst, um weiter voranzukommen. »Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden« (Phil. 4,6).

Und die dritte Kraftquelle ist die Gemeinschaft unter den Gläubigen in der Gemeinde und die daraus resultierende Ermutigung und Ermahnung. Das hast du sicher nötig! Die Heilige Schrift sagt uns: »Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es ›Heute‹ heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt wird durch den Betrug der Sünde!« (Hebr. 3,13).

Diese Hilfsmittel, die dir in Christus zur Verfügung stehen, nutzt Gott also, um dein »Segelschiff« voranzubringen. Sein Wort, Gebet und Gemeinschaft – das alles zusammen ist der Wind, der deine Segel füllt und dir die Kraft gibt, den Kurs zu halten, den Gott festgelegt hat.

In Seinem heiligen, inspirierten Wort wirst du daran erinnert, dass du dich Gott mit Zuversicht nahen darfst (Hebr. 7,19; Eph. 3,12); doch das ist nur möglich, weil sich Jesus Christus Selbst für Sein Volk geopfert hat, und weil Er auferstanden und zum Vater aufgefahren ist und uns jetzt als unser Hohepriester vertritt. »So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!« (Hebr. 4,16).

Was bedeutet es, sich dem Thron der Gnade zu nahen? Es bedeutet, durch das Opfer Jesu Christi und Seine gegenwärtige Fürsprache im Gebet zu Gott zu kommen, zum König aller Könige.

WIE SOLLTE DEINE HALTUNG SEIN, WENN DU VOR GOTT TRETEN WILLST?

Erstens musst du in demütiger Ehrfurcht vor den Thron des Himmels kommen. Dort ist kein Platz für Stolz oder Eitelkeit. Wenn deine Augen sehen könnten, wie groß unser Herr ist, dann würdest du vor Seiner gewaltigen Majestät erzittern!

Zweitens solltest du mit großer Freude kommen. Und warum? Wegen der Gnade, die dir durch dieses hohe Privileg zuteilwurde. Was hättest du von deiner Natur her anderes verdient, als aus der Gegenwart Gottes verbannt zu werden?! Stattdessen findest du dich als Sein begnadigtes Kind von Ihm angenommen, um all deine Bitten dem

König des Himmels und der Erde zu überbringen.

Als nächstes sollten deine Gebete größere Erwartungen enthalten, wie es der Macht und Freundlichkeit des Königs, zu dem du kommst, angemessen ist. Damit muss natürlich die Unterwerfung unter Seine Weisheit und Seinen Willen verbunden sein. Der Apostel Paulus erinnert uns, dass Gott »weit über die Maßen mehr zu tun vermag als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt« (Eph. 3,20). Als Christ ehrst du unseren Herrn, wenn du mit großen und bedeutungsvollen Bitten vor Ihn kommst, aber auch mit der Zufriedenheit über das, was Er Seinem souveränen Willen gemäß beschließt. Im Glauben nimmst du gerne an, was Er dir geben will, wohl wissend, dass Er alles zu deinem Besten geschehen lässt (Röm. 8,28).

Schließlich – und das ist sehr wichtig – solltest du mit Zuversicht zu Gott kommen. Du kommst mit der Gewissheit, dass du von Ihm wohlwollend aufgenommen wirst; mit der Gewissheit, dass du freimütig mit Ihm sprechen darfst; mit der Gewissheit, dass Sein Thron ein Thron der Gnade dir gegenüber ist. Warum? Wegen des Hohenpriesters, der uns vorausgegangen ist, uns durch Sein Blut den Zugang gesichert hat und täglich für uns Fürbitte einlegt.

DER SCHLÜSSEL ZU FREIMÜTIGEM GEBET

Der Schlüssel zu freimütigem Gebet ist, oft zu beten, offenherzig zu beten, mutig, unbefangen und mit Herzensfreude zu beten, in der Gewissheit, dass du in die Gerechtigkeit Jesu Christi gekleidet vor Ihn kommst, mit Seinem kostbaren Blut erkaufte bist und durch Seine mitfühlende Fürsprache erwartet wirst. Das ist das Geheimnis eines lebendigen und glücklichen Gebetslebens.

Und weil Sein Thron für dich ein Thron der Gnade ist, zu dem du kommen darfst, ist Gott bereit, deine Bitten zu erhören. Er freut sich, deine Anliegen zu erfüllen und dir die Kraft zu geben, in Prüfungen auszuhalten. Du muss also keine Angst davor haben, Gott um etwas zu bitten
– du, der du so dringend auf Seine Hilfe angewiesen bist.

NIKO DERKSEN

Jesus sagte Seinen Jüngern:

**»WAS AUCH IMMER IHR DEN
VATER BITTEN WERDET IN MEINEM
NAMEN, ER WIRD ES EUCH
GEBEN! ... BITTET, SO WERDET IHR
EMPFANGEN, DAMIT EURE
FREUDE VÖLLIG WIRD!«**

JOHANNES 16.23-24

WARUM BRAUCHEN WIR GEMEINSCHAFT UND ERMAHNUNG UNTER CHRISTEN?

Das Christentum ist keine Sache von Einzelpersonen, sondern es besteht in Gemeinschaft. Wenn du die Kämpfe deiner Glaubensgeschwister nicht kennst und ihnen nichts von deinem Kampf mitteilst, dann wirst du folgendes Gebot niemals umsetzen können: »Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es ›Heute‹ heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt wird durch den Betrug der Sünde!« (Hebr. 3,13). Dieses Versäumnis wird dazu führen, dass viele unter uns der Sünde zum Opfer fallen.

Dieser Vers ist eine sehr nötige Anweisung für uns heute. Wir sollten wachsam sein über unser eigenes Herz. Da wir von Natur aus leicht dem Bösen anheimfallen, brauchen wir verschiedene Hilfen, die uns zur Gottesfurcht leiten. Wenn du nicht ständig im Glaubensleben ermutigt und angespornt wirst, neigst du dazu, träge zu werden; wenn dein Herz nicht durch Gottes Wort erwärmt wird, wirst du erkalten und abstumpfen.

Die Heilige Schrift ermahnt uns, dass wir uns als Gläubige durch gegenseitige Ermunterung wachrütteln und anspornen sollen, damit Satan sich nicht in unsere Gesinnung einschleicht und uns durch seine Lügen in die Irre führt. Das Wort »ermahnen« impliziert, dass

wir täglich nebeneinander hergehen und einander in der Umsetzung des christlichen Glaubens anspornen sollen. Jedes Gemeindemitglied trägt Verantwortung für sein Glaubensleben, aber auch für das der anderen. Wann hast du dich das letzte Mal jemandem mit deinen Sorgen und Nöten anvertraut? Oder wann hast du das letzte Mal jemanden in der Gemeinde in wirklicher Anteilnahme gefragt: In welcher Beziehung kann oder soll ich für dich beten, usw.?

Einander zu ermutigen und anzuspornen ist deine Pflicht als Christ. Aber es ist auch nötig, sicherzustellen, dass keiner von der Gemeinde durch den Betrug der Sünde von der Wahrheit abweicht. »... solange es ›Heute‹ heißt«, lesen wir im obigen Vers – d. h. in der jetzigen Zeit der Prüfungen, mit ihren Chancen und Gefahren, denen wir gegenüberstehen, müssen wir beständig aufeinander achten und einander ermahnen, im Glauben festzustehen. Tust du es? Hast du es überhaupt schon einmal getan? Lieber Christ, es ist deine Pflicht, ja, deine Liebespflicht gegenüber den anderen!

Insbesondere musst du auf die Verführung durch den »Betrug der Sünde« achten. Die Bibel gibt uns diesbezüglich eine Reihe von Beispielen. Sie warnt z. B. oft vor weltlicher Denkweise, die uns durch ihren Betrug in die Irre führen will. Sprüche 12,5 sagt uns, dass »die Ratschläge der Gottlosen trügerisch« sind. Du musst also wachsam sein gegenüber der attraktiven und doch irreführenden Denkweise, die dich in deiner Gesinnung verdirbt. Aber es steht noch schlimmer um uns, denn die Bibel sagt des Weiteren, dass unser eigenes Herz trügerisch ist. Jeremia 17,9 ist der denkwürdigste Vers in diesem Zusammenhang: »Überaus trügerisch ist das Herz und böseartig; wer kann es ergründen?« In Epheser 4,22 sagt uns Paulus, dass unsere menschliche Natur verdorben ist durch ihre trügerischen Begierden. Damit kommen wir dem Problem schon ein ganzes Stück näher; denn hieran erkenne ich, dass ich nicht einmal meinem eigenen Herzen trauen kann. Das sagt die Bibel! Meine Wünsche sind nicht vertrauenswürdig. Wenn du weise bist, dann wirst du erkennen, dass die Dinge, nach denen du dich sehnst, oft töricht und nutzlos, wenn nicht sogar götzendienerisch sind.

Deshalb bedarfst du auch der Ermahnung durch die Glaubensgeschwister.

Noch bedrohlicher ist die Gefahr des persönlichen Betrugs. Die Bibel sagt uns, dass der Teufel ein großer Betrüger ist, der die Menschen immer zu betrügen sucht und sie zu Torheit und Unglauben verführt, wie er damals Eva im Garten Eden betrog. Er gibt sich sogar als Engel des Lichts aus (2.Kor. 11,14). Und dann haben wir es auch noch mit der Sünde selbst zu tun, deren Haupteigenschaft sich darin zeigt, dass sie trügerisch ist. Du darfst nicht mit der Sünde spielen, sonst ergreift sie dich und verführt dich. Hast du nicht auch schon diese Erfahrung gemacht?

Die Sünde wirbt mit ihren Vergnügungen, bringt aber Schmerz mit sich. Das Problem ist, dass unsere Herzen so gern bereit sind, sich täuschen zu lassen. Wenn du das realisierst, dass die Sünde ihrem Wesen nach trügerisch ist, dann erkennst du, warum du einen so großen Bedarf an geistlicher Gemeinschaft hast und Ermahnung und Warnung schon in den allerersten Momenten der Versuchung brauchst. Du und ich brauchen Hilfe, um über die geistlich gefährlichen Umstände wachsam zu sein, mit denen wir konfrontiert sind. Deshalb müssen wir einander ermahnen, damit nicht einige von uns der Täuschung der Sünde zum Opfer fallen, ja sogar der Verhärtung unseres Herzens gegen Gott. Du solltest diese Verantwortung als eine heilige Verpflichtung betrachten und völlige Treue darin zeigen, denn sie ist Gottes Gnadengeschenk für Seine Kinder, um sie zu bewahren.

Die Gemeinschaft in der Gemeinde, einschließlich Gebet, Bibelstudium und sinnvoller Freundschaft, ist ein starker Schutzschild gegen den Betrug der Sünde; in einer solchen Gemeinschaft verliert die Sünde ihre Kraft, und du wirst im Glauben und Gehorsam gestärkt. Welch eine großartige Aufgabe ist das! Sie ist der Mühe und echtes Opfer wert.

NIKO DERKSEN

»SEID NICHT WIE DAS ROSS
UND DAS MAULTIER, DIE KEINEN
VERSTAND HABEN; MIT ZAUM UND
GEBISS, IHREM GESCHIRR, MUSS
MAN SIE BÄNDIGEN, WEIL SIE SONST
NICHT ZU DIR NAHEN!« – DER
GOTTLOSE HAT VIELE PLAGEN; WER
ABER DEM HERRN VERTRAUT, DEN
WIRD ER MIT GNADE UMGEBEN.

PSALM 32,9-10

2. CHRONIK	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36				

ESRA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

NEHEMIA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

ESTHER	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

HIOB	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42

PSALMEN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150										

SPRÜCHE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31									

PREDIGER	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
-----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

HOHELIED	1	2	3	4	5	6	7	8
-----------------	---	---	---	---	---	---	---	---

JESAJA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
	61	62	63	64	65	66														

JEREMIA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52								

KLAGELIEDER	1	2	3	4	5
--------------------	---	---	---	---	---

HESEKIEL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	41	42	43	44	45	46	47	48												

DANIEL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

HOSEA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

JOEL	1	2	3	4
-------------	---	---	---	---

AMOS	1	2	3	4	5	6	7	8	9
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

OBADJA	1
---------------	---

JONA	1	2	3	4
-------------	---	---	---	---

MICHA	1	2	3	4	5	6	7
--------------	---	---	---	---	---	---	---

NAHUM	1	2	3
--------------	---	---	---

HABAKUK	1	2	3
----------------	---	---	---

ZEPHANJA	1	2	3
-----------------	---	---	---

HAGGAI	1	2
---------------	---	---

SACHARJA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
-----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

MALEACHI	1	2	3
-----------------	---	---	---

NEUES TESTAMENT

BIBELLESEPLAN

MATTHÄUS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27	28												

MARKUS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

LUKAS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24																

JOHANNES	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

APOSTELGESCHICHTE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
	21	22	23	24	25	26	27	28													

RÖMER	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

1. KORINTHER	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

2. KORINTHER	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

GALATER	1	2	3	4	5	6
----------------	---	---	---	---	---	---

EPHESER	1	2	3	4	5	6
----------------	---	---	---	---	---	---

PHILIPPER	1	2	3	4
------------------	---	---	---	---

KOLOSSER	1	2	3	4
-----------------	---	---	---	---

1. THESSALONICHER	1	2	3	4	5
--------------------------	---	---	---	---	---

2. THESSALONICHER	1	2	3
--------------------------	---	---	---

1. TIMOTHEUS	1	2	3	4	5	6
---------------------	---	---	---	---	---	---

2. TIMOTHEUS	1	2	3	4
---------------------	---	---	---	---

TITUS	1	2	3
--------------	---	---	---

PHILEMON	1
-----------------	---

HEBRÄER	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

JAKOBUS	1	2	3	4	5
----------------	---	---	---	---	---

1. PETRUS	1	2	3	4	5
------------------	---	---	---	---	---

2. PETRUS	1	2	3
------------------	---	---	---

1. JOHANNES	1	2	3	4	5
--------------------	---	---	---	---	---

2. JOHANNES	1
--------------------	---

3. JOHANNES	1
--------------------	---

JUDAS	1
--------------	---

OFFENBARUNG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

WARUM SOLLTEST DU DIE BIBEL LESEN?

Welchen Grund könnte es geben, die Bibel zu lesen? Gott sei Dank, dass es einige sehr gute Gründe gibt, dieses dicke, herausfordernde Buch zu lesen. Lass mich nur drei davon erwähnen.

LIES DIE BIBEL, WEIL SIE GOTTES WORT IST

Zunächst müssen wir verstehen, dass die Bibel nicht belanglos ist. Sie ist vielmehr das bedeutungsvollste Buch, das je geschrieben wurde! Sie ist wichtig, und zwar sehr wichtig. Warum? Weil sie Gottes Wort an uns ist. Das ist der wichtigste Grund, die Bibel zu lesen: Sie ist das Wort Gottes.

Nun, wahrscheinlich hast du diesen Ausdruck, »Gottes Wort«, schon viele Male gehört, und er mag dir nicht mehr so wichtig erscheinen. Aber denk mal einen Moment darüber nach. In diesem Buch spricht Gott zu uns! Dies ist Gottes Botschaft an Seine Gemeinde! Das ist erstaunlich! Das ist der wichtigste Grund, die Bibel zu lesen. Plötzlich ist die Länge der Bibel ein Segen! Preise Gott dafür, dass Er uns so viel von Seinem Wort gegeben hat! Was für ein Schatz!

Wenn du eine E-Mail von einem Freund bekommst, den du wirklich magst, dann bist du nicht enttäuscht, wenn sie lang ist, oder? Je länger, desto besser! Wenn ich auf Reisen bin, liebe ich es, lange E-Mails von meiner Frau zu erhalten – je länger, desto besser, denn ich liebe sie. Wenn du in deinem Posteingang eine E-Mail von jemandem siehst, von dem du wirklich gerne hören möchtest, bist du furchtbar enttäuscht, wenn du sie öffnest und sie nur eine Zeile enthält: »Tut mir leid, ich bin für eine Woche weg; werde schreiben, wenn ich zurück bin.« So eine E-Mail ist leicht zu lesen, aber sie lässt dich mit dem

Wunsch zurück, dass sie viel länger wäre! Es würde mehr Zeit kosten und wäre zweifellos mehr Arbeit, eine längere E-Mail zu lesen; aber diese zusätzliche Arbeit wäre für dich ein Vergnügen, nicht wahr? Die Bibel ist wie eine riesige E-Mail von Gott an Seine Gemeinde. Sie wäre viel einfacher zu lesen, wenn sie kürzer wäre; aber wer würde das wünschen! Das ist also der erste und wichtigste Grund, die Bibel zu lesen: Sie ist eine Botschaft von Gott.

LIES DIE BIBEL, WEIL SIE DIE WAHRHEIT IST

Zweitens, die Bibel ist wahr. Es gibt viele Dinge in diesem Leben, die ungewiss sind. Man erzählt dir Dinge, und du bist dir nicht immer sicher, ob sie wahr sind. Aber die Bibel ist Gottes Wort. Gott ist die Wahrheit; somit ist Sein Wort wahr. Vielleicht hat einer deiner Freunde dich angelogen. Du dachtest, du könntest ihm oder ihr vertrauen, aber du hast herausgefunden, dass du es nicht kannst. Du wirst feststellen, dass ein Großteil des Lebens so ist. Es gibt viele Dinge, bei denen du dir nicht ganz sicher sein kannst – angefangen bei dem, was die Medien dir sagen, bis hin zu dem, was Freunde dir erzählen. Menschen belügen mich jeden Tag in ihren E-Mails aus der ganzen Welt und sagen mir, dass ich Millionen von Dollar gewinnen könne, wenn ich ihnen bestimmte Informationen zur Verfügung stellte und ihre Bedingungen befolgte. Aber alles, was sie wünschen, ist, Informationen über mich zu bekommen, damit sie mich ausnutzen können. Sie wollen mich nicht reich machen; sie wollen sich auf meine Kosten bereichern.

Die Wahrheit ist in der heutigen Welt schwer zu finden; aber es gibt einen Ort, an dem wir sicher sein können, sie zu finden: in Gottes Wort. Gott kann nicht lügen; somit ist alles, was Er sagt, wahr. Das ist ein guter Grund, die Bibel zu lesen. Charles Spurgeon, ein bekannter englischer Prediger des 18. Jahrhunderts, schrieb: »Je tiefer du in der Schrift gräbst, desto mehr wirst du feststellen, dass sie eine unendliche Tiefe der Wahrheit enthält.« In einer Welt des Treibsandes ist Gottes Wort felsenfest. Stehe darauf, baue darauf, und du wirst in Sicherheit sein. Darüber besteht kein Zweifel.

LIES, UM WEISHEIT ZU BEKOMMEN

Drittens, die Bibel ist voller Weisheit – vor allem Weisheit zur Errettung. Die Bibel selbst sagt, dass sie imstande ist, »**dich weise zu machen zur Errettung**«. Paulus schreibt an Timotheus: »**Von Kindheit an [kennst du] die heiligen Schriften, welche die Kraft haben, dich weise zu machen zur Errettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist**« (2. Timotheus 3,15). Der Heilige Geist hat das Lesen und Studieren der Bibel im Leben unzähliger Millionen benutzt, um ihnen ihre Sünde zu zeigen, sie zu Jesus Christus zu führen, zur Errettung, und sie dazu zu erziehen, ein christliches Leben zu führen. Diese Weisheit kann Er auch dir gewähren.

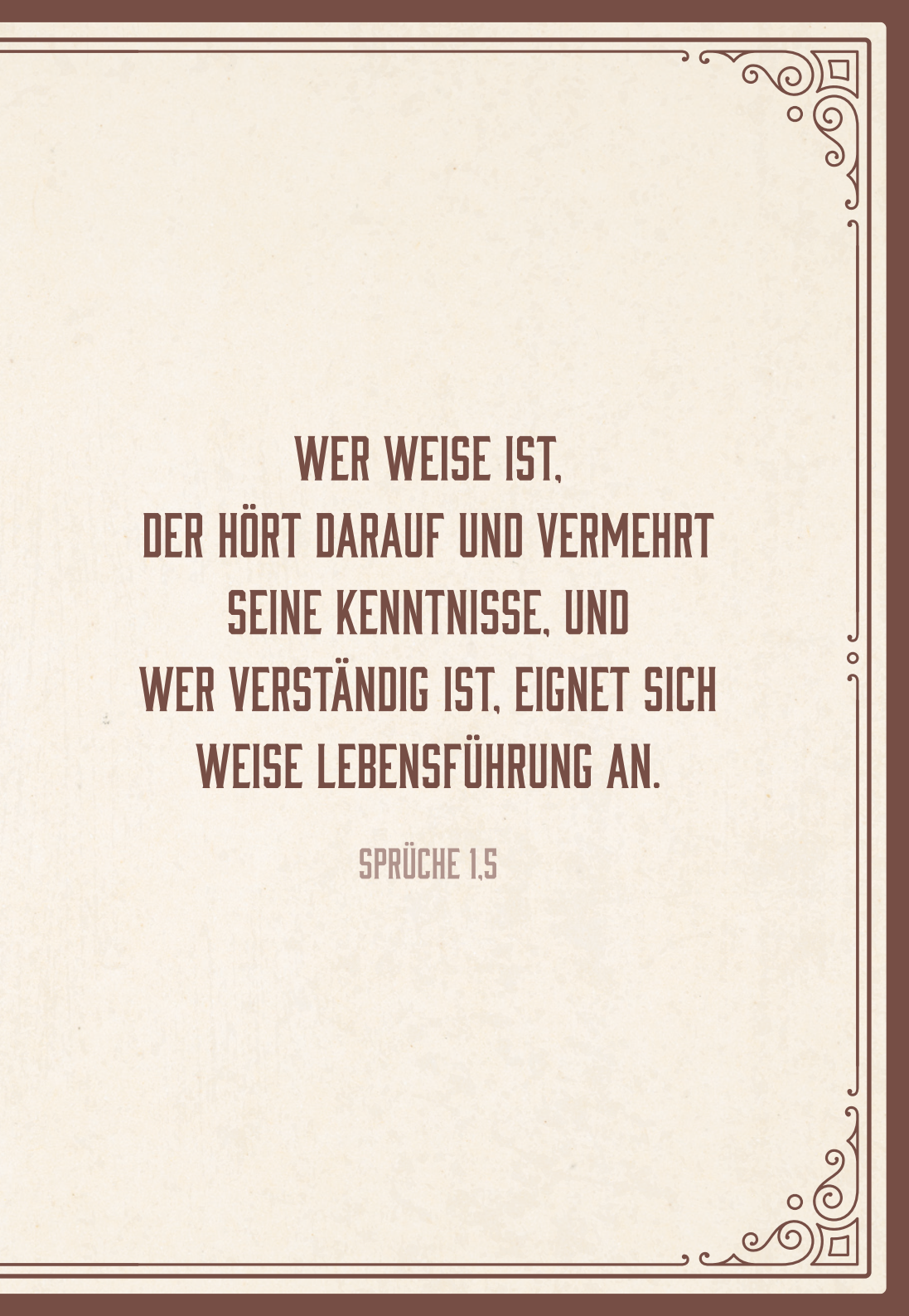
Aber die Bibel ist auch voller Weisheit für den praktischen Alltag. Wenn du in Situationen gerätst, in denen du dir nicht sicher bist, was du als nächstes tun solltest, dann könntest du jemanden um Rat fragen – einen Freund vielleicht. Der Rat, den dein Freund dir gibt, kann sehr gut gemeint sein; er oder sie könnte wirklich und aufrichtig deine besten Interessen im Sinn haben. Aber der Rat könnte dennoch fürchterlich sein. Er könnte sehr töricht sein. Dein Freund mag gute Absichten haben, aber es fehlt ihm an Weisheit. Gott mangelt es nie an Weisheit, und Sein Wort ist voll davon. Dort wirst du Grundsätze finden, die dich leiten, die sowohl gut gemeint als auch weise sind. Man muss sich nie über den Rat der Bibel wundern. Er ist die Weisheit Gottes.

JOEL R. BEEKE



Entnommen aus dem Buch
»Wie du die Bibel lieben lernst«.

(Bestsell-Nr.: 875.259 | www.voh-shop.de | 02265 9974922)



**WER WEISE IST,
DER HÖRT DARAUF UND VERMEHRT
SEINE KENNTNISSE, UND
WER VERSTÄNDIG IST, EIGNET SICH
WEISE LEBENSFÜHRUNG AN.**

SPRÜCHE 1,5

BÜCHER, DIE MIR WEITERHELFFEN

GELESEN

Gott wohlgefällig leben (R. C. SPROUL)



EIN GEBET UM FÜHRUNG

Lass mich früh Deine Gnade hören,
denn auf Dich vertraue ich!
Lass mich den Weg erkennen,
auf dem ich gehen soll,
denn zu Dir erhebe ich meine Seele.
Errette mich, HERR, von meinen Feinden,
denn bei Dir suche ich Schutz!
Lehre mich tun nach Deinem Wohlgefallen,
denn Du bist mein Gott;
Dein guter Geist führe mich in ebenem Land!
Um Deines Namens willen, HERR,
erhalte mich am Leben;
durch Deine Gerechtigkeit
führe meine Seele aus der Not!

Psalm 143, 8-11

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch – Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

Epheser 2,8-9

Christen sollten sich jeden Tag durch Gottes Wort erneuern lassen,
damit sie einen gottgefälligen Lebensstil führen können.

NIKO DERKSEN



WAS JEDER CHRIST WISSEN MUSS ...

Wir leben in einer Zeit, in der man es nicht mehr wagt, über Sünde zu reden, da man das Selbstwertgefühl der Menschen nicht verletzen möchte. Manche Christen suchen nach Befreiung; andere dagegen sehen es nicht ein, dass ihre eigene Sünde der Grund ihrer persönlichen Not sein könnte.

John Owen zeigt in seinem Buch sehr klar und vor allem biblisch fundiert die Ursachen unseres Versagens in Versuchungen, aber auch wie ein Christ über die Sünde siegen kann. Er macht deutlich, dass der Christ allein durch Gottes Gnade von der Macht der Sünde befreit wird. Diese Befreiung ist die Grundlage dafür, dass der Gläubige ein siegreiches Leben zur Ehre Gottes führen kann.



Art.-Nr.: 875.464



Bestellen unter: www.voh-shop.de / 02265 9974922

ANBETUNG

Die ihr Gott fürchtet, ich erzähle:
Kommt, hört und betet mit mir an!
Hört, was der Herr an meiner Seele
für große Dinge hat getan:
Rief ich Ihn an mit meinem Munde,
wenn Not von allen Seiten drang,
so war oft zu derselben Stunde
auf meiner Zung ein Lobgesang.

Gelobt sei Gott und hoch gepriesen,
denn mein Gebet verwirft Er nicht;
Er hat noch nie mich abgewiesen
und ist in Finsternis mein Licht.
Zwar elend, dürftig bin ich immer
und schutzlos unter Feinden hier;
doch Er, der Herr, verlässt mich nimmer,
wend't Seine Güte nie von mir.

Matthias Jorissen

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.

2. Timotheus 3,16-17

Das persönliche Gebet ist die absolute Grundlage
des praktischen Glaubenslebens.

JOHN C. RYLE

So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade,
damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!

Hebräer 4,16

In großen wie in kleinen Dingen erhört Gott das Gebet derer,
die ihr Vertrauen auf Ihn setzen.

HUDSON TAYLOR

Bete so, als würde jedes Arbeiten nichts nutzen, und arbeite so,
als würde jedes Gebet nichts nutzen.

MARTIN LUTHER

So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Römer 8,1-2

EIN GEBET FÜR DIE KRAFTLOSEN

HERR, bei Dir ist
kein Unterschied, zu helfen,
wo viel oder wo keine Kraft ist.

Hilf uns, HERR, unser Gott,
denn wir verlassen uns auf Dich,
und in Deinem Namen sind wir
gegen diesen Haufen gezogen!

Du, HERR, bist unser Gott!
Vor Dir behält der Sterbliche
keine Kraft!

2. Chronik 14,10

Unsere ganze Arbeit muss in einem tiefen Bewusstsein unserer eigenen Unzulänglichkeit und unserer völligen Abhängigkeit von Christus erfolgen.

RICHARD BAXTER

Keine Zeit ist so gut genutzt wie die,
die wir auf den Knien verbringen.

JOHN C. RYLE

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns;
und wir sahen Seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des
Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1,14

Die göttlichen Verheißungen machen Gottes Volk mit der Freude Seines Willens
bekannt, ihm die Reichtümer Seiner Gnade zu schenken.

ARTHUR W. PINK

Wahrer christlicher Glaube wird nur
durch Standhaftigkeit in der Prüfung bewiesen.

NIKO DERKSEN

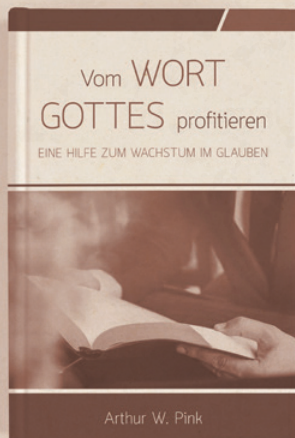
MORGENGEBET

Ich danke Dir,
mein himmlischer Vater,
durch Jesus Christus,
Deinen lieben Sohn, dass Du mich
diese Nacht vor allem Schaden
und Gefahr behütet hast,
und bitte Dich, Du wollest mich
diesen Tag auch behüten vor Sünden
und allem Übel, dass Dir all mein Tun
und Leben gefalle.

Denn ich befehle mich,
meinen Leib und Seele und alles,
in Deine Hände.

Dein heiliger Engel sei mit mir,
dass der böse Feind
keine Macht an mir finde.

Martin Luther



Art.-Nr.: 875.469



VOM WORT GOTTES PROFITIEREN

In unserer Zeit suchen immer mehr Menschen in der Bibel nach Lösungen für die Schwierigkeiten ihres Lebens und erwarten von ihr Anweisungen für konkrete Lebensschritte. Andere lesen die Bibel, um ihr literarisches Niveau zu heben, um Beweistexte zur Verteidigung der eigenen Glaubenslehre zu finden, oder einfach, um sie gelesen zu haben. Sie denken dabei kaum an Gott; ihnen mangelt es an Sehnsucht nach geistlicher Erbauung, und folglich haben sie keinen wirklichen Nutzen für ihre Seele.

Arthur W. Pink zeigt deutlich auf, woraus ein wahres Profitieren vom Wort Gottes besteht und wie der Leser dahin gelangen kann. Er geht darauf ein, wie sich das gewinnbringende Bibellesen auf die Beziehung zu Gott und auf das Gebet auswirkt, wie es unser Handeln, unser Denken, ja, sogar unsere Motive unweigerlich beeinflusst. Zudem erläutert der Autor, wie das Wort Gottes unsere Sicht von der Welt verändert und unser Leben auf die himmlischen Dinge ausrichtet.

Bestellen unter: www.voh-shop.de / 02265 9974922

Heiligung bedeutet, dass wir immer seltener sündigen
und immer häufiger der Gerechtigkeit entsprechen.

JOHN MACARTHUR

Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,
sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!«

Matthäus 4,4

Wenn aber aus Gnade, so ist es nicht mehr um der Werke willen;
sonst ist die Gnade nicht mehr Gnade; wenn aber um der Werke willen,
so ist es nicht mehr Gnade, sonst ist das Werk nicht mehr Werk.



Römer 11,6



EIN GEBET FÜR GLAUBENS- GESCHWISTER

Deshalb beuge ich meine Knie vor dem
Vater unseres Herrn Jesus Christus,
von dem jedes Geschlecht im Himmel
und auf Erden den Namen erhält,
dass Er euch nach dem Reichtum
Seiner Herrlichkeit gebe, durch Seinen
Geist mit Kraft gestärkt zu werden
an dem inneren Menschen,
dass der Christus durch den Glauben
in euren Herzen wohne, damit ihr,
in Liebe gewurzelt und gegründet ...

Epheser 3,14-17



Fragt nach dem HERRN und nach Seiner Macht,
sucht Sein Angesicht allezeit!

1. Chronik 16,11

Denn gleichwie der Leib ohne Geist tot ist,
also ist auch der Glaube ohne die Werke tot.

Jakobus 2,26

Dein Verlangen, Gott mehr kennenzulernen,
sollte dich zu ernsthaftem Gebet anspornen.

JOHN MACARTHUR

DER GUTE HIRTE

Und wenn ich auch wanderte
durchs Tal der Todesschatten,
so fürchte ich kein Unglück,
denn Du bist bei mir; Dein Stecken
und Dein Stab, die trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
angesichts meiner Feinde;
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,
mein Becher fließt über.
Nur Güte und Gnade werden mir
folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Haus
des HERRN immerdar.

Psalm 23,4-6

Gottes Souveränität schließt unsere Verantwortung zu beten nicht aus,
sondern macht es möglich, mit Zuversicht zu beten.

JERRY BRIDGES

In Dem wir die Freimütigkeit und den Zugang haben
in Zuversicht durch den Glauben an Ihn.

Epheser 3,12



WIE MAN DIE BIBEL STUDIERT

»Wie man die Bibel studiert« ist ein motivierender Ratgeber, der beides beantwortet – das »Warum« und das »Wie« des Bibelstudiums. In diesem Werk untersucht John MacArthur verschiedene Bibelstellen im Alten und Neuen Testament. Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung führt er den Leser in praktischen Schritten zu größerem Gewinn im Erforschen der biblischen Wahrheiten.

Jeder Teil wird mit Fragen für einen Rückblick und Gedanken für eine persönliche Reflexion vervollständigt. Dieses gründliche, aufschlussreiche und prägnante Werk dient als hervorragendes Hilfsmittel für das persönliche oder das gemeinsame Bibelstudium.



Art.-Nr.: 875.461



Bestellen unter: www.voh-shop.de / 02265 9974922

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist Er treu und gerecht,
dass Er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.



1. Johannes 1,9



EIN GEBET AM THRON DER GNADE

Gott schaut nicht auf
die Redekunst deiner Gebete,
wie elegant sie sein mögen;
auch nicht auf die Gestaltung deiner Gebete,
wie lang sie sein mögen;
auch nicht auf die Anzahl deiner Gebete,
wie viele sie sein mögen;
auch nicht auf die Logik deiner Gebete,
wie gründlich sie sein mögen;
sondern auf die Aufrichtigkeit
der Gebete schaut Er.

Thomas Brooks



Der Herr vollbringt große Dinge durch schwache Menschen ...
Was von Seinem Volk verlangt wird, ist ein gehorsamer Geist,
nicht eine Liste von großartigen Gaben und Fähigkeiten.

JOHN MACARTHUR

Jesus Christus ist derselbe gestern und
heute und auch in Ewigkeit!

Hebräer 13,8

DAS EVANGELIUM

Das Evangelium
ist nicht etwa eine Botschaft,
die wir nur einmal,
zu Beginn unseres Christenlebens,
hören müssen.

Das Evangelium,
das uns zu Christen macht –
die frohe Botschaft
von unserem gekreuzigten
und auferstandenen Herrn –,
bewahrt uns auch im Glauben.

Niko Derksen

Es ist gut für mich, dass ich gedemütigt wurde,
damit ich Deine Anweisungen lerne.

Psalm 119,71

Denn wo zwei oder drei in Meinem
Namen versammelt sind, da bin Ich in ihrer Mitte.

Matthäus 18,20



Art.-Nr.: 875.276



GOTT WOHLGEFÄLLIG LEBEN

Manchmal scheint es uns im Leben zwei Schritte vorwärts und einen zurück zu gehen.

Heiligung ist kein alltägliches Wort. Tatsächlich hat es in unserer ich-fokussierten Welt der Sucht nach sofortiger Befriedigung wenig Wert. Doch unabhängig von Trends, Kulturen oder Meinungen bleibt das Geheiligtsein – das Abgesondertsein von der Welt – ein wichtiger Teil unseres Weges mit Christus.

Doch wie sieht dieser Prozess aus? Wie beginnen wir ihn? Und ist es überhaupt möglich, ein Gott wohlgefälliges Leben zu führen?

R.C. Sproul erklärt, dass dies nicht nur möglich ist, sondern dass es unsere Berufung ist. Er gibt in seinem Buch einen tiefgehenden Einblick in Gottes Plan und Weg zur geistlichen Reife. Sproul enthüllt das postmoderne Denken und die Verführung durch Irrlehren und zeigt, wie jeder Gläubige

Bestellen unter: www.voh-shop.de / 02265 9974922

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch – Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

Epheser 2,8-9

Ich aber will nach dem HERRN ausschauen,
will harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören.

Micha 7,7

Die Wahrheit über uns als Christen wird nirgends deutlicher als in unserem Gebetsleben. Alles, was wir als Christen tun, ist leichter als das Beten.

MARTYN LLOYD-JONES

Die Gnade Gottes bietet uns etwas an, das wir nicht verdient haben,
und vergibt uns das Unrecht, das wir tatsächlich begangen haben.

PAUL D. TRIPP

Wirf dein Anliegen auf den HERRN, und Er wird für dich sorgen;
Er wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen!

Psalm 55,23

GOTT KENNT UNSERE BEDÜRFNISSE

Unser Gott sieht es gerne,
wenn wir im Gebet zu Ihm kommen,
weil wir Seine Kinder sind. Er hört uns
gerne. Der Gott, der Himmel und Erde
erschaffen hat und den Sternen ihre
Bahn gab, hört unser stammelndes
Lob und unsere Bitten. Weil Er ein
barmherziger Gott ist, und weil Er auch
ein Gott der Liebe ist, hat Er große
Freude daran, wenn wir zu Ihm kommen
und Ihn um Stillung unserer täglichen
Bedürfnisse bitten.

Martyn Lloyd-Jones

GEMEINSCHAFT MIT GOTT

Einige sind in Gesellschaft
mit anderen Menschen sehr berührt,
doch sie haben nichts Vergleichbares
im Stillen, beim sorgfältigen Nachsinnen,
und im Gebet, wenn sie allein
und von der Welt getrennt sind.
Zweifellos erfreut sich ein wahrer Christ
an glaubensmäßiger Gemeinschaft und
christlicher Unterhaltung,
wobei er darin viel Herzensvergnügen
findet; aber er liebt es auch,
sich zu gewissen Zeiten von der ganzen
Menschheit zurückzuziehen,
um mit Gott zu reden.

Jonathan Edwards

Er, der sogar Seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern Ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte Er uns mit Ihm nicht auch alles schenken?

Römer 8,32

Die stillen Stunden mit Gott müssen gepflegt werden,
denn sie allein geben dem inneren Leben Kraft und Nahrung.
Nichts kann uns für den Ausfall heiliger Stunden stiller
Augenblicke unter dem Wort und im Gebet entschädigen.

GEORG MÜLLER



WIE DU DIE BIBEL LIEBEN LERNST

Die meisten Christen wissen, dass sie die Bibel lesen sollten; sie wissen, dass die Bibel sie weise macht und ihr Wachstum fördert. Viele haben es auch versucht, die Bibel täglich zu lesen und sogar zu studieren. Doch irgendwann erschien es ihnen zu schwer, und sie gaben auf. Wie bekomme ich Freude am Bibellesen?

Hier ist ein kleines Buch, das weise Richtlinien dafür enthält, wie man das wichtigste Buch der Welt lesen sollte. Wende sie an, und du wirst feststellen, dass die Bibel dein Leben verändert. Und du wirst sie lieben und die Zeit mit ihr schätzen.

Bibellesen ist harte Arbeit, aber – sie ist es wert.



Art.-Nr.: 875.259



Bestellen unter: www.voh-shop.de / 02265 9974922

Niemals kann ein Christ stark, heilig und nützlich sein
ohne die Gemeinschaft mit Christus in der Stille.

PETER SCHILD

Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden. Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird.

Jakobus 1,5-6

GOTT ERHÖRT GEBET

Mein Herz freut sich in dem HERRN;
mein Horn ist erhöht durch den
HERRN. Mein Mund hat sich weit
aufgetan über meine Feinde; denn ich
freue mich in Deinem Heil!
Niemand ist heilig wie der HERR, ja, es
ist keiner außer Dir; und es ist
kein Fels wie unser Gott!

1. Samuel 2,1-2

Denn große Dinge hat der Mächtige an mir getan,
und heilig ist Sein Name; und Seine Barmherzigkeit währt
von Geschlecht zu Geschlecht über die, welche Ihn fürchten.

Lukas 1,49-50

Gebet krönt Gott mit der Ehre und Herrlichkeit, die Seinem Namen gebührt,
und Gott krönt das Gebet mit Gewissheit und Zuversicht.

THOMAS BROOKS

Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit,
und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

Sprüche 9,10

Bete oft, denn das Gebet ist ein Schild für die Seele,
ein Opfer für Gott und eine Geißel für Satan.

JOHN BUNYAN

GOTTES WORT

In ewge Bronze eingraviert
strahlt Sein Verheißungswort;
selbst alle Macht der Finsternis
löscht niemals je es fort.

Sein Gnadenwort hat gleiche Kraft
wie auch Sein Schöpfungswort.
Der, der Verheißungen uns schenkt,
erhält uns immerfort.

Mein Zufluchtsort, mein' feste Burg,
mein Schild bist Du, mein Hort:
Ich gründe meine Hoffnung fest
auf Dein unfehlbar Wort.

Isaac Watts

Der Name des HERRN ist ein starker Turm;
der Gerechte läuft dorthin und ist in Sicherheit.

Sprüche 18,10

Du wirst dich niemals über die herrliche Gnade Gottes freuen können,
wenn du nicht zuerst vor dem fürchterlichen Zorn Gottes gezittert hast.

PETER SCHILD

Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen;
denn du bist geschlachtet worden und hast uns für Gott erkauft mit
deinem Blut aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern
und Nationen, und hast uns zu Königen und Priestern gemacht
für unseren Gott, und wir werden herrschen auf Erden.

Offenbarung 5,9-10

Das Kreuz zeigt nicht nur die Liebe Gottes – es zeigt auch Seinen Zorn,
Seine Gerechtigkeit und Seine Heiligkeit.

MARTYN LLOYD-JONES

EIN GESCHENK DER GNADE

Ich brauche mich
nicht mit der Angst zu quälen,
dass mein Glaube verloren gehen könnte.
So wie mich die Gnade überhaupt
erst zum Glauben geführt hat,
so wird mich diese Gnade
bis zum Ende im Glauben halten.
Der Glaube, sowohl in seinem Ursprung
als auch in seinem Fortbestehen,
ist ein Geschenk der Gnade

James I. Packer

Wen habe ich im Himmel [außer Dir]? Und neben Dir begehre ich
nichts auf Erden! Wenn mir auch Leib und Seele vergehen, so bleibt
doch Gott ewiglich meines Herzens Fels und mein Teil.

Psalm 73,25-26

Jesus Christus ist in jeder Hinsicht genug
für die unermesslichen Bedürfnisse der Seele.

JOHN FLAVEL

Ein Mittler aber ist nicht [Mittler] von einem;
Gott aber ist Einer.

Galater 3,20



DER PREIS DER NACHFOLGE


Jesus Christus
nachzufolgen ist eine Reise,
die einen hohen Preis fordert.

Es ist keine Beziehung,
die man leichtfertig eingehen sollte.

Es erfordert, dass wir Ihm
unseren Willen unterordnen
und uns Seiner Herrschaft überlassen.

Dieser Weg erfordert,
dass wir für Jesus Opfer bringen
und manchmal auch für Ihn leiden.

Steven J. Lawson





VERHEISSUNGEN





ANGST

Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an Mich!

Johannes 14,1

Alle eure Sorge werft auf Ihn; denn Er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

»Seid still und erkennt, dass Ich Gott bin; Ich werde erhaben sein
unter den Völkern, Ich werde erhaben sein auf der Erde!«

Psalm 46,11

Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen
mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.

Philipper 4,6



ANNAHME

Alles, was Mir der Vater gibt, wird zu Mir kommen;
und wer zu Mir kommt, den werde Ich nicht hinausstoßen.

Johannes 6,37

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn
Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen
Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus, wie Er uns
in Ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit
wir heilig und tadellos vor Ihm seien in Liebe.

Epheser 1,3-4

Darum nehmt einander an, gleichwie auch Christus
uns angenommen hat, zur Ehre Gottes!

Römer 15,7



Glückselig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet;
denn nachdem er sich bewährt hat,
wird er die Krone des Lebens empfangen,
welche der Herr denen verheißen hat, die Ihn lieben.

Jakobus 1,12

Lasst uns aber im Gutestun nicht müde werden;
denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten,
wenn wir nicht ermatten.

Galater 6,9

Meine Brüder, achtet es für lauter Freude,
wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet,
da ihr ja wisst, dass die Bewährung eures Glaubens

standhaftes Ausharren bewirkt. Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.

Jakobus 1,2-4



BEFÄHIGUNG

Und eine solche Zuversicht haben wir durch Christus zu Gott; nicht dass wir von uns selber aus tüchtig wären, sodass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt von Gott.

2. Korinther 3,4-5

Darum »richtet wieder auf die schlaff gewordenen Hände und die erlahmten Knie«, und »macht gerade Bahnen für eure Füße«, damit das Lahme nicht vom Weg abkommt, sondern vielmehr geheilt wird!

Hebräer 12,12-13

Und Er hat zu mir gesagt: Lass dir an Meiner Gnade genügen, denn Meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen! Darum will ich mich am liebsten vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus bei mir wohne.

2. Korinther 12,9



BELOHNUNG

So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat! Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.

Hebräer 10,35-36

Seht euch vor, dass wir nicht verlieren, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangen!

2. Johannes 8

Und siehe, Ich komme bald und Mein Lohn mit Mir, um einem jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird.

Offenbarung 22,12



DANKBARKEIT

Gott aber sei Dank für Seine unaussprechliche Gabe!

2. Korinther 9,15

Und der Friede Gottes regiere in euren Herzen;
zu diesem seid ihr ja auch berufen in einem Leib;
und seid dankbar!

Kolosser 3,15

Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes
in Christus Jesus für euch.

1. Thessalonicher 5,18



Der Lohn der Demut und der Furcht des HERRN ist
Reichtum, Ehre und Leben.

Sprüche 22,4

Wer die Unterweisung verwirft, verachtet seine Seele, wer aber auf
Zurechtweisung hört, erwirbt Verstand. Die Furcht des HERRN ist die
Schule der Weisheit, und der Ehre geht Demut voraus.

Sprüche 15,32-33

Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war, der,
als Er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt,
Gott gleich zu sein; sondern Er entäußerte sich Selbst, nahm die
Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen.

Philipper 2,5-7



EINSAMKEIT

Der HERR ist nahe allen, die Ihn anrufen,
allen, die Ihn in Wahrheit anrufen.

Psalm 145,18

Siehe, Ich stehe vor der Tür und klopfe an.
Wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür öffnet,
so werde Ich zu ihm hineingehen und das Mahl
mit ihm essen und er mit Mir.

Offenbarung 3,20

Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach:
Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.
So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker,
und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten,
was Ich euch befohlen habe. Und siehe,
Ich bin bei euch alle Tage bis an das
Ende der Weltzeit! Amen.

Matthäus 28,20



ERMUTIGUNG

Wenn das die Elenden sehen,
werden sie sich freuen. Ihr, die ihr Gott sucht,
euer Herz soll aufleben!

Denn der Herr hört auf die Armen
und verachtet Seine Gefangenen nicht.

Psalm 69,33-34

Darum lassen wir uns nicht entmutigen;
sondern wenn auch unser äußerer Mensch zugrunde geht,
so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.

Denn unsere Bedrängnis,
die schnell vorübergehend und leicht ist,
verschafft uns eine ewige und über alle Maßen
gewichtige Herrlichkeit.

2. Korinther 4,16-17

... und lasst uns aufeinander achtgeben,
damit wir uns gegenseitig anspornen zur Liebe
und zu guten Werken, indem wir
unsere eigene Versammlung nicht verlassen,
wie es einige zu tun pflegen,
sondern einander ermahnen, und das umso mehr,
als ihr den Tag herannahen seht!

Hebräer 10,24-25



FLEISS

Die Überlegungen des Fleißigen
sind nur zum Vorteil, aber wer allzu sehr eilt,
hat nur Schaden davon.

Sprüche 21,5

Und alles, was ihr tut, das tut von Herzen,
als für den Herrn und nicht für Menschen.

Kolosser 3,23

Dies soll deine Sorge sein,
darin sollst du leben, damit deine Fortschritte
in allen Dingen offenbar seien!

1. Timotheus 4,15

Eine tugendhafte Frau – wer findet sie?
Sie ist weit mehr wert als [die
kostbarsten] Perlen! ... Anmut ist trügerisch
und Schönheit vergeht, aber eine Frau,
die den HERRN fürchtet, die wird
gelobt werden. Gebt ihr von den Früchten
ihrer Hände, und ihre Werke werden
sie rühmen in den Toren!

Sprüche 31,10.30-31



FREIHEIT

Jetzt aber, da ihr von der Sünde frei und Gott dienstbar geworden seid, habt ihr als eure Frucht die Heiligung, als Ende aber das ewige Leben.

Römer 6,22

Da sprach Jesus zu den Juden, die an Ihn glaubten: Wenn ihr in Meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig Meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!

Johannes 8,31-32

So steht nun fest in der Freiheit, zu der uns Christus befreit hat, und lasst euch nicht wieder in ein Joch der Knechtschaft spannen!

Galater 5,1



FREUDE

Der HERR hat Großes an uns getan, wir sind fröhlich geworden.

Psalms 126,3

Sättige uns früh mit Deiner Gnade,
so wollen wir jubeln und fröhlich sein unser Leben lang.

Psalms 90,14

Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen ...
Ihn liebt ihr, obgleich ihr Ihn nicht gesehen habt; an Ihn glaubt ihr, obgleich ihr Ihn jetzt nicht seht, und über Ihn werdet ihr euch jubelnd freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude.

1. Petrus 1,6.8

Bis jetzt habt ihr nichts in Meinem Namen gebeten;
bittet, so werdet ihr empfangen, damit eure Freude völlig wird!

Johannes 16,24



Dies habe Ich zu euch geredet, damit ihr in Mir Frieden habt. In der Welt
habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, Ich habe die Welt überwunden!

Johannes 16,33

Der HERR wird Seinem Volk Kraft verleihen,
der HERR wird Sein Volk segnen mit Frieden!

Psalms 29,11

Frieden hinterlasse Ich euch; Meinen Frieden gebe Ich euch.
Nicht wie die Welt gibt, gebe Ich euch;
euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!

Johannes 14,27



FURCHT

Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat mit Strafe zu tun; wer sich nun fürchtet, ist nicht vollkommen geworden in der Liebe.

1. Johannes 4,18

... fürchte dich nicht, denn Ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn Ich bin dein Gott; Ich stärke dich, Ich helfe dir auch, ja, Ich erhalte dich durch die rechte Hand Meiner Gerechtigkeit!

Jesaja 41,10

Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?

Psalms 27,1



GEDULD

So ermahne ich euch nun, ich, der Gebundene im Herrn, dass ihr der Berufung würdig wandelt, zu der ihr berufen worden seid, indem ihr mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut einander in Liebe ertragt.

Epheser 4,1-2

Das in dem guten Erdreich aber sind die, welche das Wort,
das sie gehört haben, in einem feinen und guten Herzen behalten
und Frucht bringen in standhaftem Ausharren.

Lukas 8,15

... damit ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer,
die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.

Hebräer 6,12



Da Seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat,
was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient,
durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch
[Seine] Herrlichkeit und Tugend, durch welche Er uns
die überaus großen und kostbaren Verheißungen
gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher
Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem
Verderben entflohen seid, das durch die
Begierde in der Welt herrscht.

2. Petrus 1,3-4

Dem aber, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag
als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt,
Ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus, auf alle
Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.

Epheser 3,20-21

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt,
der bleibt unter dem Schatten des Allmächtigen.
Ich sage zu dem HERRN: Meine Zuflucht
und meine Burg, mein Gott, auf den ich traue!

Psalm 91,1-2



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht
auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen,
die man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Und siehe, ich gehe heute den Weg aller Welt;
so sollt ihr erkennen mit eurem ganzen Herzen und mit eurer
ganzen Seele, dass nicht ein Wort gefehlt hat von all dem Guten,
das der HERR, euer Gott, euch verheißen hat; es ist alles für
euch eingetroffen, und nicht ein Wort davon ist ausgeblieben!

Josua 23,14

Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung,
die Verkündigung aber durch Gottes Wort.

Römer 10,17



HEILUNG

Doch Er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt,
wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf Ihm, damit wir
Frieden hätten, und durch Seine Wunden sind wir geheilt worden.

Jesaja 53,5

Siehe, wohl dem Menschen, den Gott zurechtweist! Darum verwirf
die Züchtigung des Allmächtigen nicht! Denn Er verwundet
und verbindet; Er zerschlägt, und Seine Hand heilt.

Hiob 5,17-18

Mein Sohn, achte auf Meine Worte, neige dein Ohr
zu Meinen Reden! Lass sie nie von deinen Augen weichen,
bewahre sie im Innersten deines Herzens! Denn sie sind
das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leib.

Sprüche 4,20-22



HOFFNUNG

Der HERR ist gütig gegen die, welche auf Ihn hoffen,
gegen die Seele, die nach Ihm sucht.

Klagelieder 3,25

Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund Seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten.

1. Petrus 1,3

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit Frieden im Glauben, dass ihr überströmt in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes!

Römer 15,13



Vom HERRN werden die Schritte des Mannes bestätigt, wenn Ihm sein Weg gefällt. Fällt er, so wird er nicht hingestreckt liegen bleiben; denn der HERR stützt seine Hand.

Psalm 37,23-24

Leite mich in Deiner Wahrheit und lehre mich, denn Du bist der Gott meines Heils; auf Dich harre ich allezeit.

Psalm 25,5

Das Herz des Menschen denkt sich seinen Weg aus, aber der HERR lenkt seine Schritte.

Sprüche 16,9



MUT

Seid stark, und euer Herz fasse Mut,
ihr alle, die ihr auf den HERRN harrt!

Psalm 31,25

Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem
Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht,
damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin
geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben
auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!
Habe Ich dir nicht geboten, dass du stark und mutig sein sollst?
Sei unerschrocken und sei nicht verzagt; denn der HERR,
dein Gott, ist mit dir überall, wo du hingehst!

Josua 1,8-9

Wacht, steht fest im Glauben,
seid mannhaft, seid stark!

1. Korinther 16,13

Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich,
nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass
eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!

1. Korinther 15,58



REDLICHKEIT

Wahrhaftige Lippen bestehen ewiglich,
die Lügenzunge nur einen Augenblick.

Sprüche 12,19

Das Haus der Gottlosen wird zerstört,
aber das Zelt der Redlichen wird aufblühen.

Sprüche 14,11

An Dir allein habe ich gesündigt und getan,
was böse ist in Deinen Augen, damit Du recht behältst,
wenn Du redest, und rein dastehst, wenn Du richtest.

Psalm 51,6



SCHUTZ

Der HERR aber ist es, der Selbst vor dir hergeht,
Er wird mit dir sein und wird dich nicht aufgeben, noch dich
verlassen; fürchte dich nicht und erschrick nicht!

5. Mose 31,8

Denn Du [sprichst]: Der HERR ist meine Zuversicht!
Den Höchsten hast Du zu Deiner Zuflucht gemacht; kein Unglück
wird Dir zustoßen und keine Plage zu Deinem Zelt sich nahen.
Denn Er wird Seinen Engeln Deinetwegen Befehl geben,
dass sie Dich behüten auf allen Deinen Wegen.

Psalm 91,9-11



Wer aber von euch kann durch sein Sorgen
zu seiner Lebenslänge eine einzige Elle hinzusetzen?

Lukas 12,25

Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst
durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen
vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes,
der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und
eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!

Philipper 4,6-7

Wirf dein Anliegen auf den HERRN,
und Er wird für dich sorgen; Er wird den Gerechten
in Ewigkeit nicht wanken lassen!

Psalm 55,23



STÄRKE

Wen habe ich im Himmel [außer Dir]?
Und neben Dir begehre ich nichts auf Erden!
Wenn mir auch Leib und Seele vergehen,
so bleibt doch Gott ewiglich meines
Herzens Fels und mein Teil.

Psalm 73,25-26

Nur führt euer Leben würdig
des Evangeliums von Christus, damit ich,
ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin,
von euch höre, dass ihr fest steht in einem Geist
und einmütig miteinander kämpft für den Glauben
des Evangeliums und euch in keiner Weise
einschüchtern lasst von den Widersachern,
was für sie ein Anzeichen des Verderbens,
für euch aber der Errettung ist,
und zwar von Gott.

Philipper 1,27-28



TROST

Dies habe Ich zu euch geredet,
damit ihr in Mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis;
aber seid getrost, Ich habe die Welt überwunden!

Johannes 16,33

Lass doch Deine Gnade mein Trost sein,
nach Deinem Wort an Deinen Knecht!

Psalm 119,76

Er Selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und unser Gott
und Vater, der uns geliebt hat und uns einen ewigen Trost und
eine gute Hoffnung gegeben hat durch Gnade, Er tröste eure
Herzen und stärke euch in jedem guten Wort und Werk!

2. Thessalonicher 2,16-17



VERGEBUNG

Denn Du, Herr, bist gut und vergibst gern;
und Du bist reich an Gnade für alle, die Dich anrufen.

Psalm 86,5

... so fern der Osten ist vom Westen,
hat Er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Psalm 103,12

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen,
so ist Er treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt
und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

1. Johannes 1,9

Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein
zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes
Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten.

Psalm 51,19



Gott aber ist mächtig, euch jede Gnade im Überfluss
zu spenden, sodass ihr in allem allezeit alle Genüge habt
und überreich seid zu jedem guten Werk.

2. Korinther 9,8

Der HERR ist mein Erbteil
und das [Teil] meines Bechers;
Du sicherst mir mein Los. Die Messschnüre
sind mir in einer lieblichen Gegend gefallen,
ja, mir wurde ein schönes Erbe zuteil.

Psalm 16,5-6

Wer eifrig danach trachtet, gerecht und gütig zu sein,
der findet Leben, Gerechtigkeit und Ehre.

Sprüche 21,21



Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt,
so erbitte er sie von Gott, der allen gern und
ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden.

Jakobus 1,5

Deshalb hören wir auch seit dem Tag,
da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten
und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis
Seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht,
damit ihr des Herrn würdig wandelt und Ihm in allem
wohlgefällig seid: in jedem guten Werk fruchtbar
und in der Erkenntnis Gottes wachsend.

Kolosser 1,9-10

Die Weisheit von oben aber ist erstens rein,
sodann friedfertig, gütig; sie lässt sich etwas sagen,
ist voll Barmherzigkeit und guter Früchte,
unparteiisch und frei von Heuchelei.

Jakobus 3,17



ZORN

Eine sanfte Antwort wendet den Grimm ab,
ein verletzendes Wort aber reizt zum Zorn.

Sprüche 15,1

Doch wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen,
glücklich seid ihr! Ihr Drohen aber fürchtet nicht und lasst
euch nicht beunruhigen; sondern heiligt vielmehr Gott, den Herrn,
in euren Herzen! Seid aber allezeit bereit zur Verantwortung gegenüber
jedermann, der Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in
euch ist, [und zwar] mit Sanftmut und Ehrerbietung.

1. Petrus 3,14-15

Glücklich sind die Sanftmütigen,
denn sie werden das Land erben!

Matthäus 5,5

Eure Sanftmut lasst alle Menschen erfahren!
Der Herr ist nahe!

Philipper 4,5

Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder
Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn; denn der Zorn des Mannes
vollbringt nicht Gottes Gerechtigkeit!

Jakobus 1,19-20



ZUVERSICHT

Sei mir ein Felsenhorst, zu dem ich stets fliehen kann,
der Du verheißest hast, mir zu helfen; denn Du bist mein Fels
und meine Burg. Denn Du bist meine Hoffnung, o HERR,
Du Herrscher, meine Zuversicht von meiner Jugend an.

Psalm 71,3.5

Und das ist die Freimütigkeit, die wir Ihm gegenüber haben,
dass Er uns hört, wenn wir Seinem Willen gemäß
um etwas bitten. Und wenn wir wissen, dass Er uns hört,
um was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das
Erbetene haben, das wir von Ihm erbeten haben.

1. Johannes 5,14-15

So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten
zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen
und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!

Hebräer 4,16

DAS VATERUNSER

Unser Vater, der Du bist im
Himmel! Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auch auf Erden.
Gib uns heute unser tägliches Brot.
Und vergib uns unsere Schulden,
wie auch wir vergeben unseren
Schuldern. Und führe uns nicht
in Versuchung, sondern errette uns
von dem Bösen. Denn Dein ist das
Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

Matthäus 6,9-13